

Europa

(außer Deutschland).

A. Süd-Europa, das Mittelmeergebiet.

I. Das Mittelmeer.

1. **Lage und Größe.** Mitten zwischen die Landmassen von Afrika, Asien und Europa ist ein Meer eingebettet, das darum mit Recht den Namen Mittelländisches Meer oder Mittelmeer trägt. Ihm ist das Schwarze Meer,¹ der Pontus, angegliedert. Rechnet man dieses mit dazu, so hat das ganze Mittelmeer eine Oberfläche von fast 3 Mill. qkm, dabei 1450 m durchschnittliche und 4400 m größte Tiefe (südlich vom Peloponnes).

2. **Tiefen im W.** Der Boden des Atlantischen Ozeans steigt nach der Straße von Gibraltar hin an; während er noch $3\frac{1}{2}^{\circ}$ westlicher 4000 m tief liegt, bildet er an dem Westeingange der Meerenge einen Sattel, der selbst in der Mitte nur etwa 400 m unter dem Wasserspiegel liegt. Auf der anderen Seite dieser Durchfahrt, die an der engsten Stelle nur 14 km breit ist, senkt sich der Boden allmählich bis zu Tiefen von mehr als 2000 m.²

Die Insel Sicilien³ ist von Italien durch die Straße von Messina getrennt; diese ist an ihrem Nordausgange $3\frac{1}{2}$ km breit und nur 100 m tief, gehört dort also der Flachsee⁴ an. Aber auch die 140 km breite Lücke zwischen Sicilien und Nord-Afrika (Sarthago) ist zu einem großen Teile bloß von Flachsee erfüllt, und nur eine der afrikanischen Küste nähere Rinne weist Tiefen von etwa 450 m

¹ Dieser Name bedeutet entweder „unfreundlich“, oder bezieht sich auf die dunklen Basaltfelsen der Einfahrt (Bospotus) — pars pro toto! Vielleicht sind auch die verdunkelnden Winternebel an dem Namen schuld.

² Vgl. Lehmann-Pegold, Atlas f. d. Mittel- u. Oberfl., S. 23, 56, Sydow-Wagner, Nr. 28.

³ Fast 26000 qkm groß, also von gleicher Fläche wie die Provinz Westpreußen.

⁴ Vgl. Unterstufe Nr. 73, abgekürzt: II. 73.